

religiösen und ideellen stellte, die Materie über den Geist, —⁵⁷ diese Ueberschätzung des Schachers, die mit dem Anspruch einer Philosophie auftritt, trotzdem sie im Reich der Idee nichts zu suchen hat, diese Umwertung aller Werte, ist sein Werk. Seine Internationale ist weder die Weitling'sche des Christentums, noch die Bakunin'sche einer auf die Arbeitssolidarität gegründeten Freiheit und Humanität, sondern eine Internationale des Angebots und der Käuflichkeit, der moralischen Destruktion⁵⁵). Sie zielt auf die Abschaffung der Qualität und der Ritterlichkeit ab, auf die Verflachung der nationalen und persönlichen Individuen. Ihre zynische Ueberzeugung ist: der Profit regiert die Welt. Der Profit ist — die Weltseele.

Nach Marx sind die Probleme überall gleich, weil mit dem Aufschwung der Industrie der Häuptling von Owambu und der Telegraphenbeamte in Stockholm gleicherweise Röllchen tragen; nach Marx bestimmt in Amerika, England und Russland gleicherweise „das Kapital“ die letzten Ziele der Nation, weil der Weizen dort wie hier riecht, auch ebenso schmeckt und nur im Preis differiert⁵⁶). Marx ist weit davon entfernt, aus der universalen Materialität, die er erkannt zu haben glaubt, den Schluss zu ziehen, dass dieser Zustand aufgehoben werden muss, und zwar durch seinen Gegensatz, die universale Idealität. Er erkennt ihn vielmehr an, er wird sein Prophet. Indem er bemüht ist, ihn überall nachzuweisen und ihn sogar als Prinzip der Geschichte aufzustellen, depraviert er als einer der tödlichsten Volksfeinde die letzte Kraftquelle der Moralität, die Armut, das proletarische Volk.

Die für Marx charakteristische Geringschätzung der kulturellen und sittlichen Unterschiede zwischen den Völkern stellt sich nicht zufällig gerade im System eines Deutschjuden dar. Hervor ging die marxistische Internationale aus der Desperation eines deutschen Patrioten, der sein Volk weder wirtschaftlich noch moralisch auf der